

## Fensterblicke

Wenn das Leben anders wäre und  
besser. Dann würde ich nicht krank  
im Bett liegen. Dann würde ich jetzt  
in meinem selbstgebauten  
Raumschiff sitzen. Würde gerade  
an Alpha Centauri vorbei fliegen.  
Mit einer hübschen Ausserirdischen  
an der Seite. Die mir verrät, wo es  
in dieser Gegend ein Café gibt.  
Und einen Strand zum entspannen.  
Und eine Zweigstelle von Bacardi.

Und was mache ich im Augenblick.  
Ich sitze mit Fernglas am Fenster.  
Und beobachte die Nachbarin, wie  
sie sich duscht. Und zu einem Lied von  
Ed Sheeran tanzt. Und dazu denke ich  
an Piraten. Als nächstes taue ich  
Rahmspinat auf. Und bringe den Müll  
weg. Dann trinke ich eins zwei drei vier  
Gläser Wein. Da in meinem Horoskop  
stand: Glaube keiner Chemie. Und  
auch der Onlineguru sagt: „Natur ist  
die beste Chemie!“

Ich denke, mit dem fünften Lebensjahr  
war es mir klar: „Was das Leben ist!  
Und was das Leben nicht ist!“ Das  
Leben ist ein Ball. Er liegt vor dem Tor.  
Und jeder wartet bis Gott kommt. Und  
den Treffer landet. Und genau da bleibt  
der Ball auch liegen. Und zwar für alle  
Ewigkeit. Da es stets Leute gibt die  
sagen: „Nur Gott darf diesen Ball  
schießen!“ (Und es gibt stets einen  
falschen Gott!) Denn genau in dem  
Moment wo ein Mensch den Ball schießt.  
Und den Treffer landet beginnt das Leben,  
auf dieser Welt.

Und Gott betrachtet das aus sicherer  
Distanz. Und wartet, bis die Menschen

es sehen. Das sie im Leben aktiv werden müssen. Wenn Sie nicht Gefangene sein wollen. Mit einer ständigen Angst vor dem Nichts. Und dann, mit dem Geist spielen. Da sie sich ihrer Macht bewusst sind!

Dann kommt, was das Leben nicht ist. Es ist keine langweilige Party mit möchtegern Schwätzern. Mit banalem intellektuellem Plaudereien. Über das spekulative, einer summenden Fliege, in der Zauberflöte. Und über die Erkenntnisse beim dritten Häppchen. Über die Möglichkeit einer Zweitwohnung auf dem Mars. Wenn auf der Welt die Bauplätze, zu teuer sind. Auch in der Sahara. Und es ist auch keine Diskussion über Plastik. Das Fische gerne zum Frühstück hätten!

Das andere Leben sind die Abenteuer im Kopf. Und die Reisen mit der Phantasie. Durch die Märchen, Paradiese und Universen des Gehirns. Um die echten Engel und Götter zu treffen. Und das bessere Leben zu erfahren: „Kunst! Wunder! Liebe! Wahrheit!“

(C)Klaus Lutz

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)